

Stadt Fürth
Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

per Mail

Fürth, den 29.07.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden dringlichen **Antrag** zum heutigen Finanz- und Verwaltungsausschuss:

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit einer Vorfahrtsberechtigung der Hinteren Straße und Geißäckerstraße im „Zone 30“ Bereich.

Begründung:

Die Geschwindigkeitsreduzierung in besagten Straßen in Form einer „Zone 30“ ist grundsätzlich begrüßenswert. Für Anwohnende verbessert sich die Lebensqualität enorm. Der durchgängige Verkehr – insbesondere der Wirtschaftsverkehr zum und vom Gewerbegebiet – kann sich mit der Geschwindigkeitsbeschränkung arrangieren. Die „Rechts vor Links“ Regelungen sind jedoch sicherheitstechnisch fraglich und stellen durch das Abbremsen und Anfahren keine Verbesserung, eher eine Verschlechterung des Lärmpegels dar. Weiter wird die ÖPNV Linie 172 dadurch verlangsamt, was Verspätungen im Fahrplan zur Folge hat. Die eingeschränkte Parkregelung zwischen Oberfarrnbacher Straße und Moosweg muss in jedem Fall bestehen bleiben, um den gleichmäßigen Verkehrsfluss zu wahren.

Mit freundlichen Grüßen



Maximilian Ammon
Fraktionsvorsitzender